

Alternativer (textiler) Mund-Nasen-Schutz

Wirksamkeit

Grundsätzlich bietet ein alternativer Mund-Nasen-Schutz beispielsweise aus Textil keinen ausreichenden Eigenschutz, sondern ausschließlich einen gewissen Schutz der Umstehenden durch verminderte Freisetzung von Speicheltröpfchen (Fremdschutz). Des Weiteren können die Masken den Träger vor Berührungen im Gesicht durch kontaminierte Hände schützen. Bei flächendeckendem Tragen der Bevölkerung könnte es so insgesamt zu einer leichten Verringerung der Infektionen kommen.

Wird ein alternativer Mund-Nasen-Schutz verwendet, muss er eng anliegen und gewechselt werden, wenn er feucht wird.

Das Tragen eines alternativen Mund-Nasen-Schutzes darf dabei kein falsches Sicherheitsgefühl erzeugen, so dass Maßnahmen wie Abstandsregelungen, Husten- und Niesregeln sowie eine gute Händehygiene keinesfalls vernachlässigt werden dürfen.

Um eine Infektion, die über Tröpfchen in der Luft übertragen wird, zu vermeiden, sind partikelfiltrierende Halbmasken (FFP) erforderlich, die als Persönliche Schutzausrüstung (PSA) anderen Normen unterliegen.

Die Herstellung/Verwendung des Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.

Zur Thematik liegt auch eine Empfehlung des RKI vor:

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html (dort in folgendem Abschnitt: Ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in der Allgemeinbevölkerung zum Schutz vor akuten respiratorischen Infektionen sinnvoll?)

Nähanleitungen

Essen (https://www.essen.de/gesundheits/coronavirus_6.de.html): zuletzt aktualisiert am 24.03.2020, am weitesten verbreitet, erscheint sinnvoll

Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin (barrierefreier Zugang der Kategorie D)
Fahrverbindungen: U8 Moritzplatz, Bus M29; U6 Kochstr., Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg); S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29; Bus M29, 248;
Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Landeshauptkasse, Klosterstr. 59, 10179 Berlin über eine der folgenden Bankverbindungen:
Bankverbindung 1: Postbank Berlin IBAN: DE 47 100 100 100 000 058 100 BIC: PBNKDEFF100
Bankverbindung 2: Berliner Sparkasse IBAN: DE 25 100 500 000 990 007 600 BIC: BELADEBEXXX
Bankverbindung 3: Deutsche Bundesbank IBAN: DE 53 100 000 000 010 001 520 BIC: MARKDEF1100

E-Mail:

Internet: www.berlin.de/sen/gpg/

(Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an post@sengpg.berlin.de, kein Empfang verschlüsselter Dokumenten!)

Qualitätsanforderungen

LAGetSi verweist auf Vorgaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Diese beruhen auf den DIN EN 149 (Persönliche Schutzausrüstung, also partikelfiltrierende Halbmasken und DIN EN 14683 (Medizinische Gesichtsmasken), die hier nicht einschlägig sind.

Logistik

Die Frage von Lieferung /Entgegennahme, Lagerung und Verteilung ist insbesondere entscheidend vom Gesamtvolumen und von den Kapazitäten einzelner Hersteller abhängig, so dass diese Fragen zunächst zu klären sind. Hersteller aus dem gemeinnützigen Bereich oder dem Einflussbereich des Landes Berlin sind gebeten, sich bei SenGPG zu melden (Sen KultEU, SenJustVA und SenIAS hatten Interesse bei Bühnenwerkstätten, Justizvollzugsanstalten und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen signalisiert).

Neben einem freihändigen Verkauf durch Hersteller ist auch möglich, Stoffmasken zum **Stückpreis von EUR 2,-** durch SenGPG zur Verteilung an entsprechende Nutzerkreise ankaufen zu lassen.

Ansprechpartner bei SenGPG ist der Krisenstab, Kontakt Herr Depkat,
Angelo.Depkat@SenGPG.Berlin.de.